

Überzeugender Messeauftritt der polnischen Hartwarenbranche

Die polnischen Aussteller der Internationalen Eisenwarenmesse 2012 melden gute Geschäfte und waren mit dem Messeverlauf zufrieden. Die Fachbesucher aus aller Welt zeigten sich erfreut vom hohen Qualitätsstandard der polnischen Hartwarenbranche.

Erwartungen mehr als erfüllt – mit diesem knappen Fazit lässt sich die Messe-Präsenz der polnischen Hartwarenbranche im Rahmen der Internationalen Eisenwarenmesse in Köln zusammenfassen. Vom 4. – 7. März 2012 trafen sich 2.665 Aussteller aus 50 Ländern zur Leistungsschau in der Domstadt, um dem internationalen Publikum Neuheiten und Innovationen zu offerieren. Insgesamt 28 Aussteller aus Polen präsentierten dem Fachpublikum aus aller Welt neue und bewährte Produkte aus den Angebotsbereichen Werkzeuge, Industriebedarf, Befestigungs- und Verbindungstechnik, Beschläge sowie Bau- und Heimwerkerbedarf. Sie nutzten die Gelegenheit, neue Umsatzimpulse zu setzen und konnten wichtige Kunden aus Industrie und Handel an den Messeständen begrüßen.

Das von den polnischen Ausstellern gezeigte Produktspektrum war dabei so vielfältig wie die ganze Branche. Neben mittelständischen Betrieben waren auch die Größen der Branche mit entsprechenden Präsentationsflächen vor Ort. Allen gemeinsam aber war, dass die Aussteller mit ihren Auftritten die jeweilige Zielgruppe erreichen konnten. So zeigte sich Witold Chowaniec von der mittelständischen MARROB Group von der Internationalität des Fachpublikums beeindruckt. Mit dem Ziel, neue Märkte zu erschließen war das Unternehmen, das Maler-, Bauwerkzeuge und Zubehör herstellt, zum ersten Mal Teil der Leistungsschau. Mit der Handelsmarke Painter verfügt die MARROB Group in Polen über einen Marktanteil von rund 90 Prozent. Investitionen in moderne Maschinen und Fertigungsmethoden haben zu einem Qualitätsstandard geführt, der in einer weiteren Expansion müden soll. „Mit Erfolg“, wie Chowaniec ausführt, „wir sind sehr zufrieden mit unserer Messe-Bilanz, konnten Geschäftsimpulse setzen und neue Kunden aus aller Welt gewinnen – vornehmlich aus Südamerika und den arabischen Staaten.“

Positiv fiel auch das Resümee von IDAMAR aus. Der namhafte Hersteller für Sanitäreinrichtungen und -ausstattungen beschäftigt in Polen rund 300 Mitarbeiter. Dem fachkundigen Messepublikum präsentierte IDAMAR einen Einblick seine umfangreiche Produktwelt, die von Gartentoren über diverse Wassersysteme bis hin zu modernen ökologischen Kläranlagen für Einfamilienhäuser reichte. Mit durchschlagendem Erfolg: IDAMAR konnte zahlreiche Neukunden aus Serbien, dem Kosovo, Russland, Frankreich Irland und dem übrigen Europa gewinnen.

Großer Resonanz erfreute sich auch der Messestand von TOPEX. Als einer der führenden Werkzeug-Hersteller in Europa konnte das Unternehmen mit Sitz in Warschau mit einem ebenso professionellen wie beeindruckenden Messeauftritt überzeugen. Publikumsmagnet war ein gläserner Kubus in dem moderne Schleif- und Blechbearbeitungsgeräte in Aktion gezeigt wurden. Auf den Präsentationsflächen erhielten die Besucher einen umfassenden Einblick in die TOPEX-Produktwelt. Multimediale Inhalte – präsentiert auf großen Flachbildmonitoren – zeigten einen Image-Film und transportierten Kerninformationen des Unternehmens wie die Zahl von 400 Beschäftigten oder die beeindruckende Tatsache, dass TOPEX täglich 55.000 Produkte verkauft.

Dass es für einen erfolgreichen Messeauftritt nicht immer riesiger Flächen und multimedialer Inhalte bedarf, zeigte KAEM. Der Hersteller und Distributor von Malerbedarf ist in Polen und Osteuropa (Ukraine, Weißrussland, Baltikum, Tschechische Republik, Rumänien) eine feste Größe und präsentierte den internationalen Fachbesuchern eine innovative Produktpalette. Als Orientierungshilfe für Endkunden hat das Unternehmen für die unterschiedlichen Werkzeuge der Sparte Malerbedarf ein Farbleitsystem entwickelt. Es informiert die Kunden intuitiv über die richtige Produktwahl. Eine Innovation, die ankommt: KAEM konnte neue Kunden aus Russland, Asien bis hin nach Äquatorialguinea gewinnen.

Konsul Zbigniew Burdzy von der Abteilung Handel und Investitionen des Generalkonsulats der Republik Polen in Köln besuchte einige Aussteller aus Polen persönlich und zog ebenfalls ein positives Messefazit: „Funktionalität, Langlebigkeit und ein ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein sorgen dafür, dass die Position der polnischen Hersteller auf den internationalen Märkten zunehmend an Bedeutung gewinnt.“ Ein Fazit, das auch die übrigen Aussteller aus Polen teilen. Aufgrund der positiven Resonanz an ihren Messeständen ist es nicht verwunderlich, dass die meisten Aussteller auch bei der nächsten Eisenwarenmesse in zwei Jahren wieder nach Köln kommen werden.

4.768 Zeichen | Abdruck honorarfrei | Belegexemplar erbeten

Seit über 50 Jahren ist die Internationale Eisenwarenmesse Köln weltweit die Nummer 1 der Hartwarenbranche. In diesem Jahr präsentierten 2.665 Aussteller aus 50 Ländern dem internationalen Fachpublikum ihre Produkte und Dienstleistungen. Insgesamt besuchten 53.500 Fachbesucher aus aller Welt die Internationale Eisenwarenmesse in Köln. Aussteller aus Polen präsentieren Ihre Waren und Dienstleistungen seit vielen Jahren auf der Eisenwarenmesse. Ein Verzeichnis der polnischen Aussteller und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.cologne.trade.gov.pl

Kontakt:

Zbigniew Burdzy, Konsul
Abteilung für Handel und Investitionen in Köln
An der Alteburger Mühle 6 | 50968 Köln
E-Mail: zbigniew.burdzy@wirtschaft-polen.de

Anmerkung für die Redaktionen:

Reprofähiges Bildmaterial der Eisenwarenmesse Köln 2012 finden Sie im Internet unter www.eisenwarenmesse.de in der Rubrik Presse -> Bilddatenbank.